

Setze die richtigen Wiewörter / Adjektive passend in die Lücken ein.

Seite 1 Eine super Knolle Die Kartoffel ist eiförmig oder rundlich. Sie ist von einer dunklen Schale umgeben. Die Kartoffel hat Augen oder Grübchen. Sie ist ein gesundes Nahrungsmittel. Sie wird als Pellkartoffel oder Reibekuchen gegessen. Frisches Obst und Gemüse Im Sommer gibt es oft Gemüsesuppe oder Salat mit Kräutern. Frisches Gemüse und Obst sind sehr gesund. Die Äpfel und Birnen muss man waschen und schneiden. Danach etwas Zucker und Saft dazu und fertig ist der Obstsalat. Zu Hause Heute ist schlechtes Wetter. Es regnet. Die Kinder spielen in ihren Zimmern. Simone malt ein Bild. Einen Baum mit grünen Birnen. Klaus baut ein großes Haus aus Legosteinen. Tina und Marie spielen mit den Puppen. Tom faltet ein kleines Schiff aus Papier.	Seite 2 Wir bauen ein Haus Unser altes Haus ist zu klein. Für Vater, Mutter, Opa, Oma, Rolf und Linda brauchen wir ein großes Haus. Über die Zeitung suchen wir Leute, die viel Geld für das alte Haus bezahlen. Wenn wir jemanden gefunden haben, bauen wir ein neues Haus. Der kleine Saurier Heino geht nicht gerne in die Schule. Er wird immer von seinen Mitschülern geärgert. Darüber ist Heino so traurig, dass er im Unterricht nicht richtig aufpassen kann. Doch dann trifft Heino einen kleinen Saurier, den nur er sehen kann. Er wird sein neuer Freund. Nun ist Heino wieder glücklich. Mit dem Fahrrad unterwegs Leonie fährt mit ihrem Roller los. Sie bleibt auf dem engen Fußweg. Ein fremdes Kind kommt mit dem Rad. Leonie versucht noch zu halten. Sie fällt auf die Straße. Ihre neue Hose ist kaputt. Da fährt Oliver an der Ampel über die Straße. Er hilft Leonie aufzustehen.
Seite 3 Moritz ist krank Moritz liegt im Bett. Sein Körper fühlt sich sehr heiß an. Unter dem Arm hat er ein Thermometer. Lena misst seine Temperatur. Moritz hat hohes Fieber. Er muss darauf warten, dass er wieder gesund wird. Deswegen geht er heute nicht zur Schule. Lilli Lilli liebt alle Tiere. Sie zaubert Tiere. Auf einer Giraffe turnt Lilli. In die Schule fliegt sie mit dem Adler. Auf dem Elefanten reitet Lilli. Sie klopfen bei Heinz ans Fenster. Vor dem großen Hai haben alle Angst. Lillis Tiere sind gefährlich. Auch kleine Tiere liebt Lilli. Leo den Hund mag sie auch. Molli Molli ist ein kleiner, lieber Hund. Nun möchte er mit Lindas großem, blauem Ball spielen. Er bringt ihn Linda wieder zurück. Jetzt läuft er und holt den gelben Ball. Die Kinder sollen nun den Ball bekommen. Sie albern und denken: „Ja, unser Molli ist doch einfach lieb.“	Seite 4 Der Schulausflug Am Dienstag hatten wir unseren Schulausflug. Wir fuhren mit einer Fähre über einen Fluss. Dann wanderten wir zu einer Höhle. Es war so heiß und alle stöhnten. In der Höhle war es angenehm kühl. Man musste aufpassen, denn es war nass und gefährlich rutschig. Alle freuten sich auf die Führung. Aber viel zu lange sprach der Führer. Das war dann furchtbar langweilig. Keine Schule Heute bleibt Simone zu Hause. Sie ist krank. Sie muss alleine im Bett liegen und ihr Kopf tut sehr weh. Sie hat auch hohes Fieber. Nach der Schule kommen ihre Freundinnen und besuchen sie. Bobby, der Hund, ist bei ihr. Er schläft vor ihrem Bett. Simone liest ein spannendes Buch. Aber mit ihren Kopfschmerzen kann sie nicht richtig lesen und denken. Schönes Wetter Die Sonne scheint schon. Das Wetter ist heute schön. Sabine und Thomas schlafen noch. Die Oma ruft die Kinder. Schnell springen sie aus dem Bett. Dann waschen sie sich und frühstücken. Danach fahren sie alle zusammen an den See.
Seite 5 Frühlingszeit ist Saatzeit In flache Schalen und Blumentöpfe füllen wir feuchte Erde. In die Schalen streuen wir die Samen der Kresse. In die Töpfe legen wir je drei Bohnen. Aus den Samen der Kresse sind schon nach zwei Tagen grüne Spitzen hervorgekommen. Nach einer Woche keimen auch die Bohnen. Frühling Die Tage werden wieder länger und wärmer. Die ersten Blumen blühen. Im Garten sieht alles schon bunt aus. Die Osterglocken und Tulpen blühen schon. Bäume und Sträucher haben die ersten grünen Blätter. Die Vögel singen. Nun dauert es bis zum Sommer nicht mehr lange. Wir freuen uns schon darauf. Frühling Im März war es noch eisig und kalt wie im Winter. Es lag noch Schnee und die Kinder rollten Schneebälle. Aber im April fliegen schon viele Bienen und naschen an gelben und weißen Blüten. Die Schmetterlinge und Vögel fliegen am Himmel. Auf der Wiese sind Blumen mit schönen Blüten.	Seite 6 Im Frühling Nun ist es Frühling. Die Sonne scheint schon warm. Im Garten blühen die Blumen. Die Bäume bekommen kleine, grüne Blätter. Die Kinder spielen auf der Wiese. Sie spielen mit dem Ball und springen mit dem Springseil. Auf dem Ast sitzt ein Vogel und singt ein fröhliches Lied. Im Herbst Im Herbst ist es kühl. Heute regnet es und es ist neblig. Susi und Jenny spielen im Zimmer. Susi baut ein großes Haus aus Bausteinen. Jenny malt einen Baum mit roten Äpfeln. Tim faltet ein kleines Flugzeug aus Papier. Draußen werden die Blätter bunt und dann fallen sie von den Bäumen. Schnee Es hat heute geschneit. Die Kinder laufen nach der Schule schnell nach Hause. Auf den Bäumen liegt dicker Schnee. Die Straßen sind glatt. Die Autos fahren sehr vorsichtig. Im Garten bauen Lea und Anton einen großen Schneemann. Auf dem Schlitten rodeln Ulla und Nina den Berg hinunter. Schnee ist ganz toll!